



johannes bote

BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG
AUFBRUCH

weihnachten
adventkranz
segnungen



weihnachten

Weihnachten = Liebe und Hoffnung

Ein weiteres Jahr unseres menschlichen Daseins geht zu Ende. Vielleicht stellen sich einige von uns die folgenden Fragen: Was habe ich in diesem schwierigen, verstrichenen Jahr getan, für mich selbst, für meine Familie, wie habe ich meine Talente entwickelt, wie habe ich mich in das Leben und in die Beziehungen zu anderen Menschen eingebunden, was habe ich für sie getan in der Gemeinde, Pfarre, wo ich arbeite, lebe, war ich offen für andere? Von den Antworten auf diese Fragen wird daher nicht nur die Zukunft von uns, sondern auch von nächsten Generationen, unserer Nation, unserer Kultur, Tradition und auch die Zukunft unseres Glaubens abhängen. Wie ich heute lebe, was ich für mich selbst und für einen anderen Menschen bin, wie viel Liebe ich mir selbst und anderen gebe: davon wird es abhängen, ob wir zur Normalität zurückkehren, ob wir diese Virus-Pandemie überwinden, aber auch Angst, Panik, Spaltungen und oft sogar Hass.

Das Geheimnis von Weihnachten ist, dass es das Fest der Liebe und Hoffnung ist, das Angst und Ungewissheit gerade in dieser schwierigen Zeit überwindet. Gott kommt, um unter den Menschen zu wohnen. Er tut dies in ärmlichsten Verhältnissen. Er zeigt sich uns in einer menschlichen Person als der Gott-mit-uns. Im Kind von Bethlehem macht Gott uns das Geschenk seiner Liebe. Der Grund unserer Hoffnung ist dieser: Gott ist mit uns. Gott wählt die Erde als seine Wohnstatt, um mit dem Menschen zu sein, um dort angetroffen werden zu können, wo dieser seine Tage der Freude und des Schmerzens verbringt.

So ist die Erde nicht mehr nur ein „Tal der Tränen“, sondern der Ort, an dem Gott selbst sein Zelt aufgeschlagen hat, ein Ort der Begegnung Gottes mit dem Menschen. Die Liebe ist eine geistliche Kraft, die uns verwandeln will. Die Geburt Jesu bringt uns

die schöne Botschaft, dass wir als einzelne Persönlichkeit und unendlich von Gott geliebt werden.

Weihnachten, mit dem jedes Jahr endet, ist eine Zeit, in der Gott durch Jesus uns nur zwei Worte gibt: LIEBE und HOFFNUNG! Wenn wir Liebe und Hoffnung in unseren Herzen haben, kann uns nichts spalten, zerstören oder sogar töten, können wir nur glückliche Menschen sein.

Wenn wir daran glauben, dass Gott nicht nur vor zweitausend Jahren gewirkt hat, sondern auch heute wirken kann und will, müssen wir jetzt aufwachen und beten und Gottes Nähe suchen, damit wir zu einer neuen christlichen Ernsthaftigkeit finden. Bitten wir Gott, dass er durch uns wirkt und nicht allzu sehr durch unsere Begrenztheit, Schwachheit und Sünden behindert wird.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2022 Gesundheit, sowie Gottes Schutz und Beistand.

Euer Pfarrer Damian Prus



adventkranz einmal anders



Adventkranz mit 6 Kerzen?

Wo gibt's denn sowas?

Diese Frage hat der aus Landsee stammende Priester Julian Heisenberger, der gerade zu Studienzwecken in Rom weilt, dem "martinus" (Kirchenzeitung der Diözese Eisenstadt) beantwortet.

Sechs Wochen zählt der Advent nach dem ambrosianischen Ritus. Dieser ist ein liturgischer Ritus der lateinischen Kirche und wird im größten Teil der Kirchenprovinz Mailand, in einigen angrenzenden Gebieten und in vielen Pfarren der Schweizer Diözese Lugano noch heute verwendet.

Die ambrosianische Adventzeit beginnt am Sonntag nach dem Fest des hl. Martin (11. November). Der ambrosianische Ritus (als Form der lateinisch-katholischen Kirche) geht auf Bischof Ambrosius von Mailand zurück.

Ambrosius lebte von 339 bis 397 und wurde 374 zum Bischof gewählt. Er muss eine außerordentliche Persönlichkeit gewesen sein, wenn ein Ritus, der sich auf ihn beruft, neben den römischen und anderen Riten in der katholischen Kirche erhalten geblieben ist.

AUS DEM PFARRLEBEN

Wie auf dem Titelbild zu sehen, ist es ein schönes Zeichen im Advent, dass die vier stattlichen Christbäume auf dem Kirchturm leuchten. Ein Dankeschön an die Männer des Christbaumteams.

In vielen Dingen sind uns durch die anhaltende Pandemie die Hände gebunden und die Gemeinschaft in unserer Pfarre kann nicht wie gewohnt gepflegt werden. Die Hl. Messen dürfen gehalten werden, natürlich mit den gebotenen Sicherheitsmaßnahmen, dafür sind wir dankbar.

Im kommenden März 2022 sind Pfarrgemeinderatswahlen, das Motto lautet „mittendrin“. Einige werden unseren Pfarrgemeinderat verlassen und Pfarrer Damian freut sich auf ein neues Team.

Vielleicht bist genau DU dafür bereit.

Warum?

Weil Gemeinschaft stärkt – gestalte Kirche vor Ort

Weil es auf die Mischung ankommt – werde Teil des neuen PGR

In diesem Sinne

Imelda Krizan





Kinder gottesdienst

Pfarrer Damian und sein Team freuen sich auf dein Kommen

24.12.2021	15:00 Uhr	Wie im Vorjahr wird es wieder verschiedene Stationen geben, wie ihr Weihnachten feiern könnt. Die Erstkommunionkinder werden folgende Stationen mitgestalten: - Lichtermeer vor der Kirche (alle sind eingeladen, Kerzen mitzubringen) - Krippenspiel im Pfarrhof - Baum der Wünsche - Rosenkranzgang
	17:00 Uhr	- Musik und Weihnachtsgeschichte im Christbaumwald beim Badhaus - Jesuskind in der Krippe
30.01.2022	10:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
27.02.2022	10:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
27.03.2022	10:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim

Pfarrer Damian und das Team der KGO-Gruppe



Kindergottesdienst 26.9.2021

Wer teilt, der wird froh....

Pfarrer Damian hat die Birnen aus dem Pfarrgarten mit uns geteilt. Woher kommen die Birnen? Wer hat sie gemacht? Gott war das! Dafür sagen wir Danke! Gott sei Dank für die Birnen, die Äpfel, das Wasser, dass ich leben darf. Viele Ideen kamen von den Kindern, wofür wir dankbar sein sollen. Wir hörten Worte aus der Bibel, sagten Danke und sangen gemeinsam das Vater Unser.



Kindergottesdienst 31.10.2021



Wer teilt, der wird froh....

Heute wurde eine Stadt gebaut. Die Stadt hieß Amiens. Was gibt es in der Stadt? Häuser, Licht, Leben.

Was ist draußen, vor der Stadt? Der Wald, wilde Tiere und sogar Räuber!

Einer war unterwegs, ein Soldat des Kaisers. Martin war sein Name. Vor der Stadt bleibt sein Pferd plötzlich stehen - es hat den Bettler gesehen. Auch Martin sieht den Bettler - er schenkt ihm ANSEHEN. Martin teilt mit dem Bettler. Nicht nur seinen Mantel, auch sein Essen und sein Trinken. Er hilft dem armen Mann.

In der Nacht hat Martin einen Traum. Jesus erscheint ihm, eingehüllt in den Mantel.

"Was du einem meiner geringsten Brüder getan hast, hast du mir getan".

Martin ist an einem Wendepunkt in seinem Leben. Er tritt aus der Armee aus und dient ab jetzt nur noch Gott.

Auch wir wollen wie Martin sein. Wir wollen teilen. Unsere Zeit, unsere Liebe. Und schlussendlich auch das Kipferl, das jedes Kind bekam.

Margit Wohlmuth-Konrath



Tiersegnung

Katzen, Hunde, Meerschweinchen, sogar ein Pferd und viele Kuschtierse segnete unser Pfarrer Damian zum Welttierschutztag!

Isabella Wohlmuth



Martiniloben - Jungweinsegnung

Schon der Beginn der Messe war imposant, da Johanna Rokob mit Zugposaune ein „Jusi-Intro“ (... Eigenkomposition von Prof. Julius Koller) spielte. Der weitere Verlauf der Messe war geprägt von Mundartgedichten über Gott, Menschen und Wein. Die Mitglieder der Volkstanzgruppe füllten die ersten Reihen im Altbau und übernahmen auch den Lektorendienst. Das rustikal geschmückte Weinfass, in Spalier zwei Bouteillen links und rechts daneben symbolisierten den zu taufenden Jungwein. Es ist eine schöne Tradition, welche auch mit Einschränkungen nicht ungefeiert bleiben musste. Pfarrer Damian segnete mit Leidenschaft den jungen Wein, wenn auch mit etwas Wehmut, da uns zum wiederholten Male die Verkostung verwehrt blieb. Wegen des Trinkgenusses müssen wir uns aber keine Sorgen machen, da Großhöflein viele ausgezeichnete Winzer beheimatet. Also nichts wie hin zu den „wine-makern“, um Jungweine und gediegene Tröpferl zu genießen.

Einen wichtigen Termin hatte die Volkstanzgruppe noch im Anschluss an den Gottesdienst. Wie die Statuten es einfordern, war es notwendig die Führungsmannschaft im Rahmen einer Generalversammlung neu zu wählen. Familiäre und berufliche Gründe zwangen einige Vorstandsmitglieder ihr Amt auszusetzen. Beruhigend ist jedoch die Tatsache, dass sich wieder Frauen und Männer führend in den Dienst der Erhaltung des Brauchtums und des Volkstanzes stellen. Die Herausforderungen sind groß, und wir nehmen sie an.

Ludwig Rokob



Gottesdienstordnung vom 24.12. 2021 bis 31.03.2022

ACHTUNG!		<p>Die Messen am 1. Sonntag des Monats beginnen um 9 Uhr.</p> <p>Die Messen während der Werktage finden jeden Dienstag und Freitag um 18 Uhr statt, sofern im folgenden keine gesonderten Messintentionen angeführt werden, wird die Messe für die Pfarrgemeinde aufgeopfert. Der genaue Wochenplan befindet sich immer im Schaukasten.</p> <p>Sollte an einem Dienstag oder Freitag ein Begräbnis sein, entfällt die Abendmesse – die Messintention wird am Samstag nachgeholt.</p>
	Freitag, 24. Dezember	<p>HEILIGER ABEND</p> <p>17:00 Kripperlandacht im Christbaumwald beim Badhaus – Mitgestaltung durch die Erstkommunion-Kinder</p> <p>22:30 Christmette für die Pfarrgemeinde</p>
Samstag, 25. Dezember	<p>GEBURT DES HERRN</p> <p>10:15 <i>Musikalische Mitgestaltung der Messe durch den Singkreis</i></p> <p>Messfeier für: + Eltern Rosa u. Josef Tinhof u. Angehörige u. verstorbene Freunde Olga, Hans u. Berni u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern Rudolf u. Maria Moor samt Geschwister Johann, Philomena u. Josef; ihre Eltern Gisela u. Anton Guttmann, Johann u. Philomena Moor, sowie Stefan, Jacob, Juliana u. Theresia Moor mit allen weiteren Seelen der Ahnenreihe, die der Hilfe Gottes bedürfen / + Gatten, Eltern u. Bruder / + Gatten u. Vater Stefan Fekete u. Angehörige der Familien Kollwencz, Ehrenhold, Gmeiner, Weintögl u. Guttmann / + Schwester Dr. Bernadette Ehrenhold</p>	
Sonntag, 26. Dezember	<p>Stephanus der 1. Märtyrer</p> <p>10:15 Messfeier für: + Eltern Franz u. Franziska Ringhofer u. Angehörige / + Eltern Johann u. Hermine Ehn, Bruder Josef u. deren Schwiegersohn Anton / + Eltern Franz u. Philomena Kolp u. Angehörige der Familie Kolp</p>	
Dienstag, 28. Dezember	<p>Unschuldige Kinder</p> <p>18:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde</p>	
Freitag, 31. Dezember	<p>Silvester - Jahresabschlussgottesdienst</p> <p>18:00 Messfeier für alle Verstorbenen des Jahres 2021</p> <p>23:30 Gebet zum Jahreswechsel</p>	
2022		
Samstag, 01. Jänner	<p>Hochfest der Gottesmutter Maria</p> <p>10:15 Messfeier für: Theresia, Herzogin von Savojen, geb. Fürstin zu Liechtenstein</p>	
Sonntag, 02. Jänner	<p>2. Sonntag nach Weihnachten</p> <p>09:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde</p>	
Donnerstag, 06. Jänner	<p>Eine Sternsingergruppe wird bei der Messfeier anwesend sein</p> <p>Messfeier für: + Großeltern Anna u. Josef Lang u. Maria u. Robert Komanovits / + Eltern Stefan u. Amalia Ollram, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich / + Eltern Philomena u. Paul Fink, Bruder Alfred u. Großeltern / + Eltern Ernst u. Anna Zöchmeister u. deren Schwiegersohn Johann / + Eltern Paul u. Pauline Steinberger, Großeltern Samwald u. Steinberger</p>	
Freitag, 07. Jänner	<p>KEINE MESSFEIER</p>	

Gottesdienstordnung vom 24.12. 2021 bis 31.03.2022

gottesdienst

Samstag, 08. Jänner	18:00	Messfeier für: + Eltern Johann u. Rosalia Skarits / + Gatten u. Vater Josef Heckenast, Eltern Emmi u. Josef Ondrag u. Verwandte der Familien, Schwiegereltern Anna u. Josef Heckenast / + Eltern Maria u. Rudolf Hartmann u. Großeltern Theresia u. Johann Tinhof / + Eltern Lehner u. Wrzosek u. Ang.
Sonntag, 09. Jänner	10:15	Taufe des Herrn Messfeier für: + Gatten u. Vater Hans Ibesich, Eltern Ibesich u. Steiner u. Franz Ribits / Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Schwiegersohn Roland Ringhofer / + Gabi Krojer, aufgeopfert von "Di Schei(n)mocha"
Samstag, 15. Jänner	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Rudi Hergovics
Sonntag, 16. Jänner	10:15	2. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Wiesinger / + Gattin u. Mutter Theresia Blümel / + Mutter Ernestine Lang u. Angehörige / + Gatten u. Vater Anton Samwald
Samstag, 22. Jänner	18:00	Messfeier für: + Eltern Maria u. Franz Bischof
Sonntag, 23. Jänner	10:15	3. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für + Eltern Philomena u. Franz Kolp / + Gatten u. Vater Mathias Sailer / + Eltern Josef u. Pauline Pachinger u. Angehörige
Montag, 24. Jänner	18:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata Supper und der Gruppe Shalom
Samstag, 29. Jänner	18:00	Messfeier für: + Theresia, Herzogin von Savojen, geb. Fürstin zu Liechtenstein / + Tante Maria u. Onkel Anton Fink u. Verwandte
Sonntag, 30. Jänner	10:00 10:15	4. Sonntag im Jahreskreis Kindergottesdienst im Pfarrheim Messfeier + Vater Rudolf Treiber / + Gatten u. Vater Harald Heschl, Gatten u. Vater Wilhelm Horvath u. Eltern Kaiser u. Horvath u. Großeltern
Dienstag, 01. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde, anschl. Blasiussegen
Samstag, 05. Feber	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Kaiser, seine Eltern u. Großeltern
Sonntag, 06. Feber	09:00	5. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Gatten, Vater u. Opa Leopold Ferchenbauer u. für Eltern Josef u. Maria Tschida / + Gatten u. Vater Josef Tinhof u. zu Ehren des Heiligsten Herzen Jesu / + Gatten u. Vater Rudolf Millrovits u. seine Eltern
Samstag, 12. Feber	18:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Hans Ibesich, Eltern Ibesich u. Steiner u. Franz Ribits
Sonntag, 13. Feber	10:15	6. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Eltern Amalia u. Stefan Ollram, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich / + Gattin u. Mutter Elisabeth Grundwald, Großeltern Maria u. Mathias Grasinger, Großeltern Juliana u. Lambert Grundwald u. deren Söhne Herbert u. Johann; Walter Harter u. seine Eltern / + Eltern Maria u. Rudolf Höckerl u. Großeltern Christine u. Rudolf Höckerl / + Eltern Johann u. Anna Fink u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gatten u. Vater Paul Treiber
Samstag, 19. Feber	18:00	Messfeier für: + Angehörige der Fam. Wohlmuth, Samwald, Steiner u. Ibesich
Sonntag, 20. Feber	10:15	7. Sonntag im Jahreskreis Messfeier für: + Eltern Rosa u. Georg Josef u. Großeltern; Eltern Anna u. Emmerich Erdt u. zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe

Gottesdienstordnung vom 24.12. 2021 bis 31.03.2022

Samstag, 26. Feber	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 27. Feber	10:00 10:15	8. Sonntag im Jahreskreis Kindergottesdienst im Pfarrheim Messfeier für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 01. März		KEINE MESSFEIER
Mittwoch, 02. März	18:00	Aschermittwoch Messfeier für die Pfarrgemeinde - anschl. Verteilung des Aschenkreuzes
Samstag, 05. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 06. März	09:00	1. Fastensonntag Messfeier für: + Eltern Johann u. Hermine Ehn / + Cousine Maria Wallner
Freitag, 11. März	15:00 16:00 17:00	Anbetungstag Aussetzung des Allerheiligsten Anbetung mit den Vorbetern Einsetzung des Allerheiligsten und Messfeier für: + Gatten u. Vater Johann Weinreich, Eltern Weinreich u. Zöchmeister u. Großeltern
Samstag, 12. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 13. März	10:15	2. Fastensonntag Messfeier für: Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. z. gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. Angehörige / + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. Angehörige / + Eltern Rosalia u. Michael Steiner u. Schwiegersohn Rudi
Dienstag, 15. März	18:00	Messfeier für: + Tante Pauline Fink u. ihre Eltern; Josef u. Theresia Kaiser u. Großeltern
Freitag, 18. März	18:00	Messfeier für: + Eltern Josef u. Katharina Wiesinger u. Großeltern
Samstag, 19. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 20. März	10:15	3. Fastensonntag Messfeier für: Stiftungsmesse für Fam. Paul und Magdalena Sailer / + Johann u. Elisabeth Billes / + Eltern Steiner u. Schwiegereltern Samwald
Montag, 21. März	18:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata Supper und der Gruppe Shalom
Freitag, 25. März	18:00	Messfeier für: + Eltern Paul u. Philomena Fink u. deren Eltern
Samstag, 26. März	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 27. März	10:15	4. Fastensonntag Messfeier für die Pfarrgemeinde

gottesdienst

Lebenswenden

TAUFE:

REHM Emilie, 21.11.2021
Eltern: David Frittum u. Tanja Rehm

*Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben
Psalm 121,7*

BEGRÄBNISSE:

Irma Wollin, im 99.Lebensjahr, 13.10.2021
Johann Zechmeister, im 90.Lebensjahr, 28.10.2021
Robert Kainer, im 87.Lebensjahr, 29.10.2021
Margarete Lichtscheidl, im 99.Lebensjahr, 16.11.2021
Dipl.Kfm. Walter Johann Hager, im 92.Lebensjahr, 30.11.2021
Maria Szlama, im 96.Lebensjahr, 1.12.2021

*Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man
nicht durch den Tod verlieren
J.W.von Goethe*



herbergsuchen

Am Mittwoch, 8. Dezember begann in der Kirche das schon zur Tradition gewordene "Herbergsuchen". Nachdem wir uns noch immer nicht treffen dürfen und die Abstandsregel eingehalten werden soll, entschieden wir uns für folgendes:

Die Mutter-Gottes-Statue wird an 9 Tagen von Haus zu Haus kontaktlos weitergegeben. Zur Verfügung gestellt hat sie dankenswerterweise Hannes Pachinger

Dank an alle Familien, die die Mutter-Gottes-Statue beherbergen

Ab Jänner 2022 haben Sie die Möglichkeit, ein Ewiglichtopfer zum Preis von € 9,-- zu spenden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Pfarrkanzlei.

sternsingen 2022

für indigene Völker im Regenwald



Zum Jahreswechsel verkünden die Sternsinger/innen die weihnachtliche Friedensbotschaft und bringen den Segen für das Jahr 2022. Es ist beeindruckend, wie sich Kinder und Jugendliche für die gute Sache einsetzen und wie viel Rückhalt sie von den Menschen in unserem Land bekommen. Wertvolles Brauchtum zu pflegen ist die eine Seite der Medaille. Die andere Seite ist der Einsatz für eine bessere Welt: Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Die Hilfe ist auch dringend nötig. Corona hat im globalen Süden großen Schaden angerichtet. Lockdowns in vielen Ländern haben Millionen Existenzen zerstört. Viele Menschen sind wieder von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist dramatisch gestiegen.

An den Beispielprojekten der Sternsingeraktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die

Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist.

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für Bewahrung der Schöpfung, für eine bessere Welt. In unserer Pfarre wird die **Sternsingeraktion von 3. – 5. Jänner 2022** durchgeführt. In welcher Form das aufgrund der Corona-Pandemie möglich sein wird, geben wir rechtzeitig bekannt. Herzlichen Dank jetzt schon an alle, die dabei mithelfen!

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.

Roraten trotz Lockdown am 4. und 11.12.2021

Vier Sänger*innen des Singkreises Großhöflein, Irene Ahorn, Renate Wegleitner, Lukas Wessely und Erich Wegleitner durften unter der Leitung von Chorleiter Walter Schranz (unter Einhaltung der gültigen Covid-Verordnung) die 1. Rorate musikalisch mitgestalten.

Bei den Messebesuchern sind die Darbietungen gut angekommen. Diese Tradition, von Engelbert Tihanyi vor Jahren in Großhöflein wiederbelebt, möchte der Singkreis gerne fortführen. Deswegen freut es uns besonders, dass wir auch in Corona-Zeiten, wenn auch nur in kleiner Besetzung, bei den Roraten singen durften. Bei der 2. Rorate am 11.12. sangen Gerlinde Kugler, Judith Bischof, Franz Bischof und Gerhard Tauber unter der Leitung von Chorleiter Walter Schranz.



Adventgrüße vom Singkreis per Video an den 4 Adventsonntagen

Unsere Sopranistin Gerlinde Kugler hatte die Idee, ein kurzes Video mit vorweihnachtlichen Liedern von unserer CD zu gestalten, damit es die Singkreis-Mitglieder als Adventgruß mit Familie und Freunden teilen können. Von Rudi Moorkam die Anregung, dieses Video auch der Pfarrgemeinde zu präsentieren. Pfarrer Damian war sofort damit einverstanden, an den 4 Adventsonntagen das Video mit den Aufnahmen des Singkreises zu zeigen. Da unser jährliches Adventkonzert nun schon das zweite Mal abgesagt werden musste, wollte der Verein zumindest ein kleines Lebenszeichen an die Großhöfleiner*innen senden. Ein Dankeschön an Ludwig Rokob für die Unterstützung bei der technischen Umsetzung.





Nikolausbesuche – heuer wieder Open Air

Der Nikolaus unserer Pfarre war am Vorabend des Nikolaustages wieder fleißig unterwegs.

Er besuchte 12 Familien und konnte mehr als 30 Kinder überraschen und ihnen eine Freude bereiten.

Nicht nur der Nikolaus überbrachte den Kindern Geschenke, auch er wurde mit leuchtenden Kinderaugen, schönen Liedern, Gedichten und Zeichnungen beschenkt. Und manche baten ihn sogar, dass er als himmlischer Postbote einspringt und die Briefe an das Christkind weitergibt.

Ein schöner Brauch, der von Jahr zu Jahr mehr Zuspruch hat.



Jubiläen



Philomena und Matthias Pauschitz konnten im Herbst ein besonderes mehrfaches Jubiläum feiern: Diamantene Hochzeit, 80. Geburtstag und 25 Jahre Mesnerdienst. Pfarrer Damian Prus assistierte bei der Erneuerung des Eheversprechens. Ludwig Rokob gratulierte im Namen des PGR.



Petra Lehner-Zöchmeister feierte ihren 50. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns für das Engagement sowohl in der Diözese als auch in der Pfarre Großhöflein, wo sie eine große Stütze im Team des Pfarrgemeinderates ist.



Kfb-Frauenpilgertag

Die Wanderung fand am 16. Oktober 2021 statt. Viele Gruppen pilgerten auf unterschiedlichen Routen von unterschiedlicher Länge in ganz Österreich unter dem Motto "Zeit zu leben".

Für das Dekanat Eisenstadt war der Treffpunkt die Gloriette Eisenstadt, von wo aus wir betend, singend, meditierend, tratschend und staunend über Kleinhöflein und Großhöflein bis nach Mülendorf wanderten.

Bei der St. Georgskapelle war Endstation - dort gab es Stärkung in Form von Brot und Schmalz, selbstgebackenen Kuchen, und wer wollte, auch ein Glas Wein oder Traubensaft.

Gestärkt an Leib und Seele gingen wir alle wieder fröhlich und zufrieden nach Hause.

Isabella Wohlmuth



was sich im pfarrheim tut

Da unser Pfarrheim sehr hell ist, wird es immer wieder von verschiedenen Organisationen gebucht.

So auch von der Patchwork Gilde Austria. Diese Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, die Textilkunst Patchwork und Quilten zu fördern.

Ein Anliegen ist den Gildemitgliedern unter anderem die Versorgung des Krankenhauses Eisenstadt, Chirurgie 1, mit sogenannten Herzkissen. Diese werden den Damen nach einer Brustkrebs-OP zur Verfügung gestellt. Herzkissen lindern den Wund- und Narbenschmerz.



Kultur Bildungs



Der Kultur- und Bildungskreis schrieb am 28.11.2021 ein Mail an die Kulturinteressierten Großhöfleins, in dem ein virtueller Adventkalender wie im Vorjahr angekündigt wurde, da durch die derzeitige Corona-Situation die Fackelwanderung nicht durchgeführt werden kann. Es werden jeden Tag verschiedene Texte und Bilder versandt.

Einer Bitte, dass Fenster zu Hause weihnachtlich dekoriert werden mögen, da derzeit viele Leute durch die Straßen spazieren, sind mehrere Bewohner nachgekommen.

Ein schönes Beispiel von Grete und Sepp Bischof:

Ein Textbeispiel:

Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...

„Peter, was hast du denn auf einmal?“ wendete sich die Kindergärtnerin an den weinenden Kleinen unter den Zuschauern, während die „Herbergsuche“ von anderen Kindern gespielt wurde. Peter schluchzte: „Alle Wirtsleute sind so frech und schlagen immer die Tür vor dem heiligen Paar zu!“

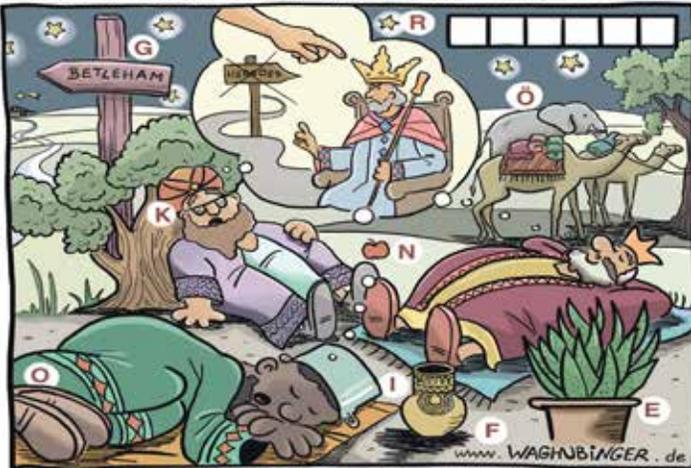
Die Kindergärtnerin war bewegt über die Anteilnahme des kleinen Peter. Was ließ sich an den nun einmal geschehenen Tatsachen ändern; und wie es dem Kind beibringen? – Peter kam ihr selbst entgegen: „Tante, ich will auch mitspielen!“ „Du, Peter?“ Jetzt war die gute Tante erst recht in Verlegenheit geraten, denn die Rollen waren alle restlos verteilt. Um aber überhaupt etwas zu sagen, fragte sie, was er denn sein möchte. – „Ein Wirt!“ gab er rasch zurück.

Da wurde ihr Erstaunen noch größer: Was Kinder doch immer für Einfälle haben! Eben noch weinte er wegen des frechen Wirtes und nun wollte er selbst einer sein. Letzten Endes jedoch schien es ihr die beste Lösung; denn ob im Stück sieben oder acht Türzuschläger vorkommen, macht nichts aus. Und weil der siebente gerade seine Rolle mit geübtem Griff und den Worten: „Nein, ich habe keinen Platz!“ beendete, schob sie Peter hinaus: „Nun, dann spiele!“

Da strahlten Peters Augen; er übergang und unterschlug Text und alles, was zur Tatsache der Vergangenheit gehörte, und sprach und tat nur, was sein Herz zur Stunde ihm gebot: Aus weit geöffneter Tür rief er siegesbewusst und jubelnd den anklopfenden Herbergsuchenden entgegen: „Ich lasse euch ein!“

Lustiges & rätsel

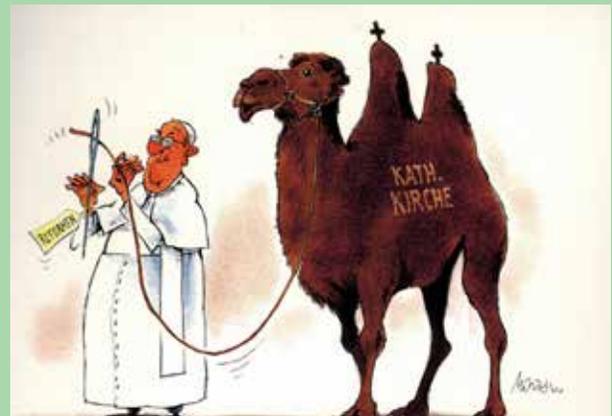
"Was träumst du?" Träume in der Bibel
Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: KÖNIGE

Im Religionsunterricht sollen die Schüler ihren Schutzengel malen. „Was hast du denn da gemalt?“, fragt der Lehrer die kleine Maria, „der Schutzengel hat ja drei Flügel! Hast du je einen Engel mit drei Flügeln gesehen?“ – „Nein“, antwortet Maria, „aber haben Sie schon mal einen mit zwei gesehen?“

Liebe Männer! Der Unterschied zwischen Shoppen und Einkauf ist doch ganz einfach: Shoppen ist Gucci, Prada, Chanel. Einkaufen ist Brot, Milch, Wurst.



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



termine

der Pfarre Großhöflein bis 31.03.2022



ACHTUNG!	Die Messen am ersten Sonntag des Monats beginnen um 9 Uhr !!!
24.12.	Ab 15 :00 Uhr Stationen vor der Kirche, im Pfarrhof, im Rosenkranzgang, gestaltet von den Erstkommunionkindern 17:00 Uhr Musik und Weihnachtsgeschichte im Christbaumwald beim Badhaus
03. - 05.01.	Sternsingeraktion - Näheres wird noch bekanntgegeben
30.01.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
01.02.	18:00 Uhr Messfeier mit Blasiussegen
27.02	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
02.03	18:00 Uhr Aschermittwoch - Messfeier mit Aschenkreuz
11.03.	ab 15:00 Uhr Anbetungstag
27.03.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

BÜRO DER PFARRE:

7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1
Tel.: 02682/64358
grosshoelein@rk-pfarre.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DIENSTAG, 08:00 - 12:00 Uhr
Ingrid PEISSL - Handy: 0699-17638660

MITTWOCH, 08:00 - 10:00 Uhr
Isabella WOHLMUTH - Messintentionen

Pfarrer Mag. Damian PRUS:

Gesprächstermine bitte nach Vereinbarung -
Handy: 0699-17299543
E-Mail: d.prus@gmx.at

Pastoralassistent Mag. Nikolaus FAIMAN

Handy: 0676-880708213
E-Mail: nikolaus.faiman@martinus.at
DIENSTAG, 08:00 - 12:00 Uhr

DANKE an ALLE, die FOTOS zur Verfügung gestellt haben.

Die Pfarre Großhöflein ist auch auf Facebook
www.facebook.com/grosshoelein

IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoelein.at> | E-Mail: grosshoelein@rk-pfarre.at

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1